

CURRICULUM VITAE

ANGABEN ZUR PERSON

NAME Dr. Tim Kallenborn
E-MAIL tim.kallenborn@univie.ac.at
GEBURTSDATUM 12. Mai 1983

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

seit Januar 2016

Projektkoordinator im Projekt „Zwischen Dialekt und Standard. Sprachrepertoires und Varietätenspektren des Deutschen in Österreich“ PP03 des Spezialforschungsbereichs „Deutsch in Österreich. Variation – Kontakt – Perzeption“ (FWF F60) (Projektkoordination)

Juni 2016

Promotion an der Universität Wien („mit Auszeichnung“): „Regionalsprachliche Syntax. Horizontal-vertikale Variation im Moselfränkischen“

Februar 2015 – Dezember 2015

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Wien (Institut für Germanistik) bei Univ.-Prof. Dr. Alexandra N. Lenz

seit Oktober 2014

Sprecher des Forums Sprachvariation [mit Andrea Kleene] der „Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen (IGDD)“

Oktober 2014 – Januar 2015

Dissertationsabschlussstipendium der Universität Wien

Oktober 2010 – September 2014

Universitätsassistent an der Universität Wien (Institut für Germanistik) bei Univ.-Prof. Dr. Alexandra N. Lenz

Oktober 2010 – Mai 2016

Kooperierter Projektmitarbeiter im Projekt „Syntax Hessischer Dialekte (SyHD)“ – Projektleitung: Prof. Dr. Jürg Fleischer (Marburg), Univ.-Prof. Dr. Alexandra N. Lenz (Wien) und Prof. Dr. Helmut Weiß (Frankfurt am Main)

November 2008 – August 2010

Research Student an der Rijksuniversiteit Groningen, Niederlande (Arbeits-titel der Dissertation: „Regionalsprachliche Syntax des Moselfränkischen“)

Oktober 2003 – Oktober 2008

Studium der Germanistik und der Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg, Deutschland mit Abschluss Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (mit Auszeichnung)

Juli 2005 – Oktober 2008

Studentische Hilfskraft am Forschungszentrum für Deutsche Sprache – Deutscher Sprachatlas in Marburg und Mitarbeit in den Projekten „Sammlung, Aufbereitung und Bereitstellung von Daten für die Dialektdatenbank gefärbter Standardsprache (DIGS)“ (Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Erich Schmidt und Prof. Dr. Roland Kehrein in Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt) und „Digitaler Wenker-Atlas“ (Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Erich Schmidt und Prof. Dr. Joachim Herrgen)

2002

Abitur am Willi-Graf-Gymnasium, Saarbrücken, Deutschland

UNIVERSITÄRE LEHRE

WS 2016/2017 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

PS „Grammatische Variation“

EU „Einführung in die Sprachwissenschaft“

SoSe 2016 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

PS „Grammatische Variation in Österreich“

UE „Grammatik“

WS 2015/2016 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

UE „Grammatik“

SoSe 2015 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

UE „Grammatik“

WS 2014/2015 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

UE „Grammatik“

PS „Ab in's Feld. Empirische Methoden der Variationslinguistik“ [mit TIMO AHLERS, LUDWIG MAXIMILIAN BREUER und ANDREA KLEENE]

SoSe 2014 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

Einheit in der Ringvorlesung „Lexik, Syntax und ihre Schnittstellen – Sprachwissenschaftliche Forschungsprojekte der Wiener Germanistik“ [mit PETER ERNST, MANFRED MICHAEL GLAUNINGER, ALEXANDRA N. LENZ, FRANZ PATOCKA u.a.]

SE-B „Dialekte und ihre Dynamik“ [mit ALEXANDRA N. LENZ]

WS 2013/2014 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

UE „Grammatik der Gegenwartssprache“ [mit TIMO AHLERS]

PS „Regionalsprachliche Syntax - Der Satzbau im Spannungsfeld zwischen Dialekt und Standardsprache“

SoSe 2012 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

UE „Grammatik der Gegenwartssprache“

WiSe 2011/2012 (Institut für Germanistik, Universität Wien)

UE „Grammatik der Gegenwartssprache“ [mit ANDREA KLEENE]

**SONSTIGE WISSENSCHAFTLICHE
TÄTIGKEITEN**

seit 2011

Website-Administrator der Informations- und Forschungsplattform „Bairisch across Borders (BAB) <www.bab-netz.info>

2011-2013

Koordinator der Lehrveranstaltung „Übung Grammatik“